Evangelisch-Lutheranische Kirche und Gemeindezentrum Alava in Kuopio, Finnland : Architekt André Schütz, Helsinki

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 12: **Kirchen**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-45125

Nutzungsbedingungen

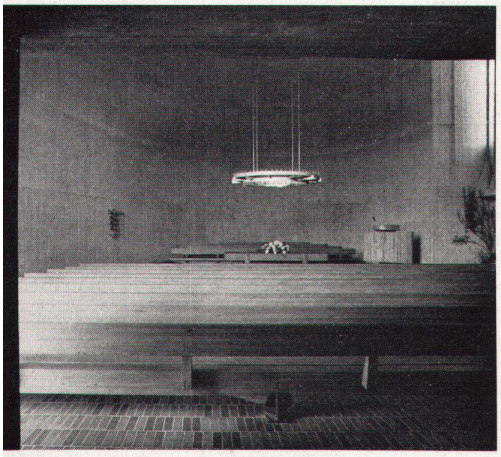
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

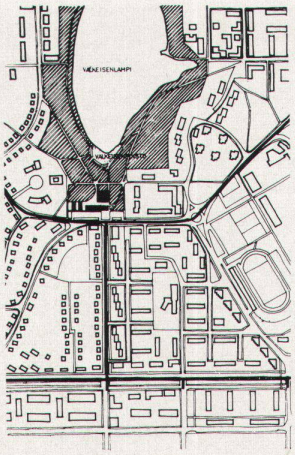


Die Kirche dient den drei aufstrebenden Dörfern Urtenen, Schönbühl und Mattstetten in der Agglomeration Bern, und sie steht auf einem flachen Hügel zwischen diesen Vororten. Sie bietet 350 Plätze mit einer Reserve von weiteren 150. Die Kirche besteht aus frei ineinandergreifenden Baukörpern, deren Schnittpunkt der Turm mit Sakristei und Jugendraum bildet. Die Außenwände sind aus massivem Leca-Isolierbeton

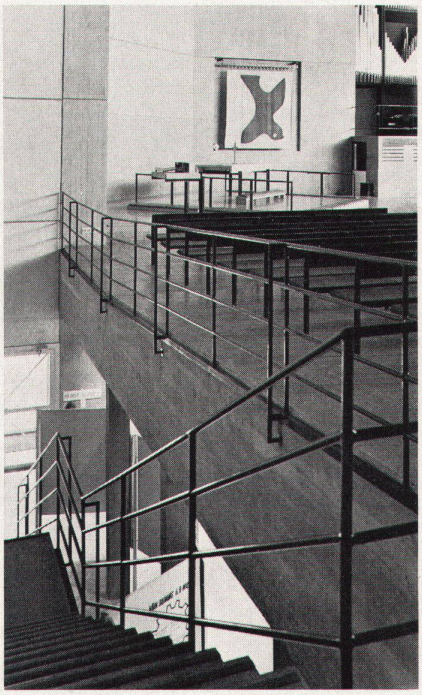
Implanté sur un plateau entre Urtenen, Schönbühl et Mattstetten, le temple est commun à ces trois localités en pleine expansion de l'agglomération bernoise. Il peut accueillir 350 fidèles et dispose encore d'une réserve de 150 places. Il est constitué de corps de bâtiment librement imbriqués, la tour avec la sacristie et le local des jeunes formant le point d'intersection. Les murs extérieurs sont en béton d'isolation massif Léca

The church serves the three growing villages of Urtenen, Schönbühl and Mattstetten in the metropolitan area of Berne. It stands on a plateau in the midst of these suburbs. It has a seating capacity of 350 plus a reserve of 150. The church consists of flexibly interlocking building tracts, with the tower structure constituting the point of intersection: this is where the sacristy and the youth center are accommodated. The outer walls are of solid Leca insulating concrete

Evangelisch-Lutherische Kirche und Gemeindezentrum Alava in Kuopio, Finnland



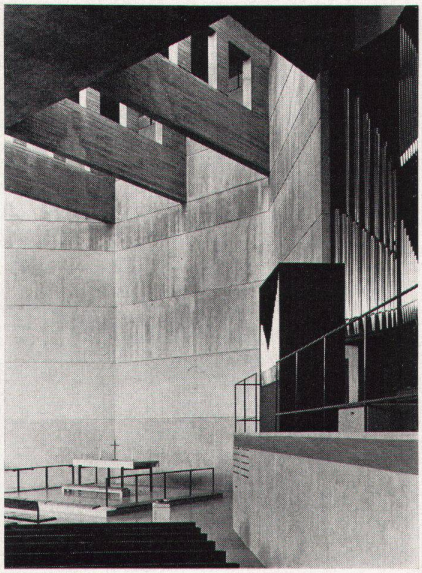
Architekt: André Schütz, Helsinki
Mitarbeiter: Pertti Meurman
1967–1969
Photos: Risto Kamunen

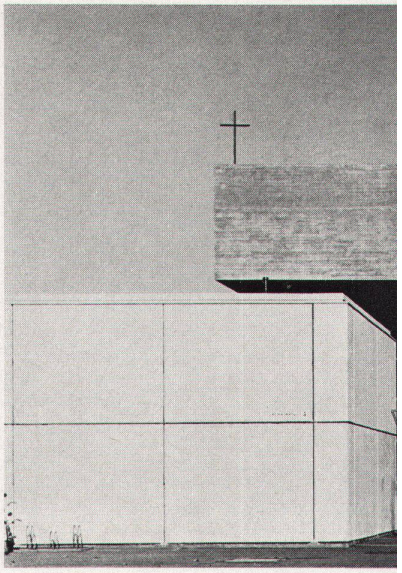


Die Baugruppe, bestehend aus der Kirche für 650 Plätze, Versammlungsräumen und vier Wohnungen, liegt in einer Hangmulde. Die Kirche bildet ein Obergeschoß, das über eine Außentreppe oder eine Innentreppe zugänglich ist. Sie wird auch als Konzertsaal benützt. Für ein gegenüberliegendes Theater wurden die gleichen Fassadenelemente benützt

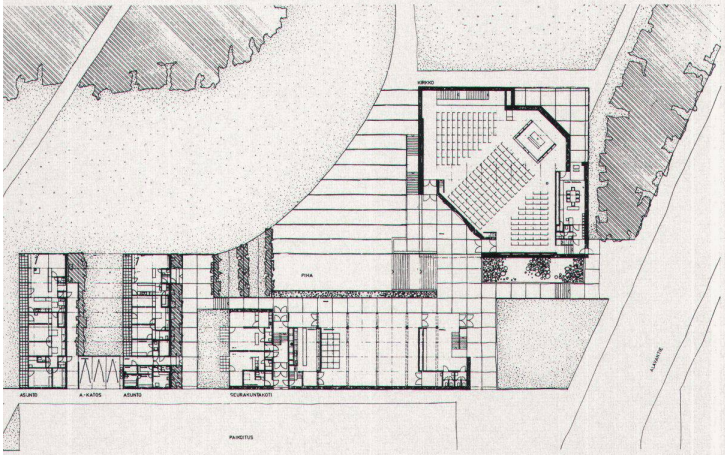
L'ensemble, comprenant le temple à 650 places, des salles de réunion et quatre logements, est implanté dans la dépression d'un terrain en pente. Situé à l'étage, le temple est accessible par un escalier extérieur et un escalier intérieur. Il sert aussi de salle de concert. La façade du théâtre d'en face a été réalisée avec les mêmes éléments

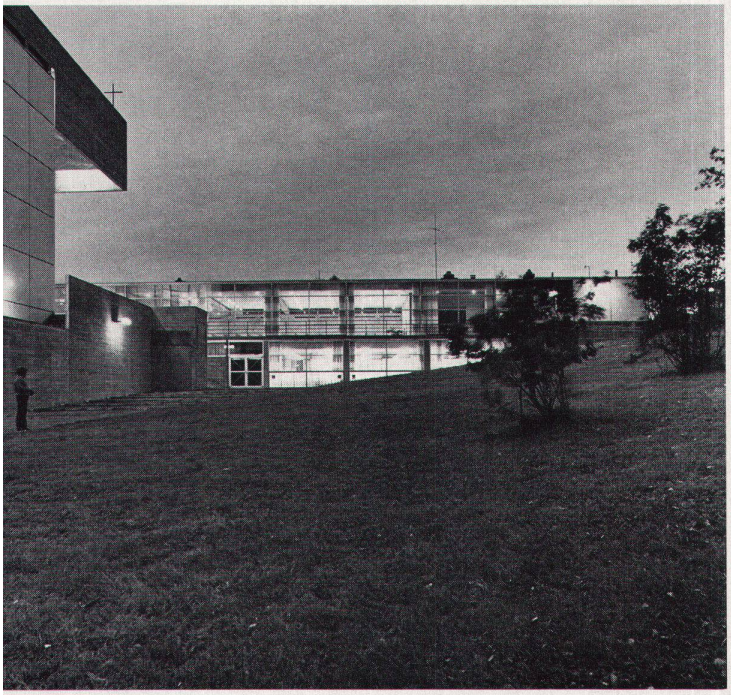
The building complex, consisting of the church with a seating capacity of 650, assembly rooms and four apartments, is situated on a slope. The church constitutes an upper level, which is accessible by way of an outside stairway or an inside stairway. It is also used as a concert hall. The same face elements have been employed on a theatre opposite

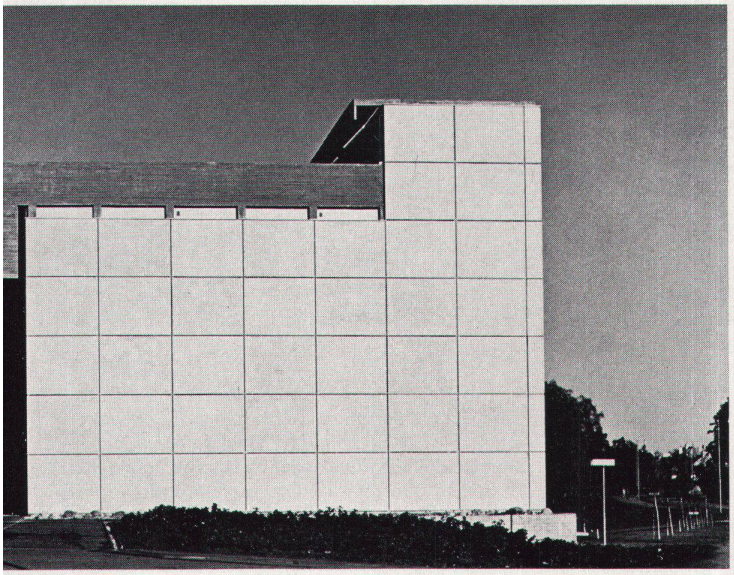
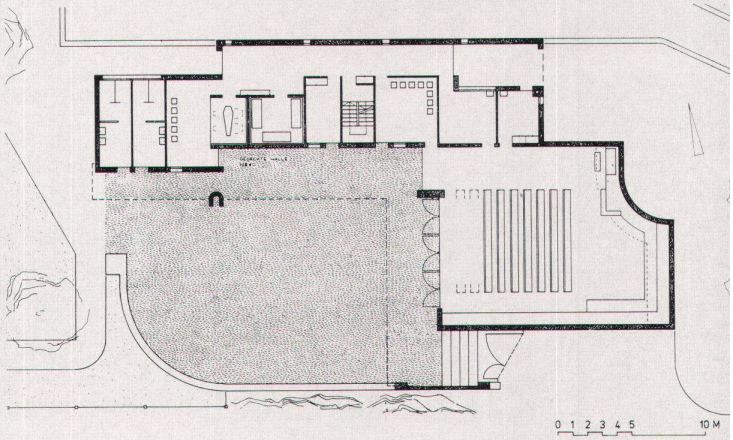
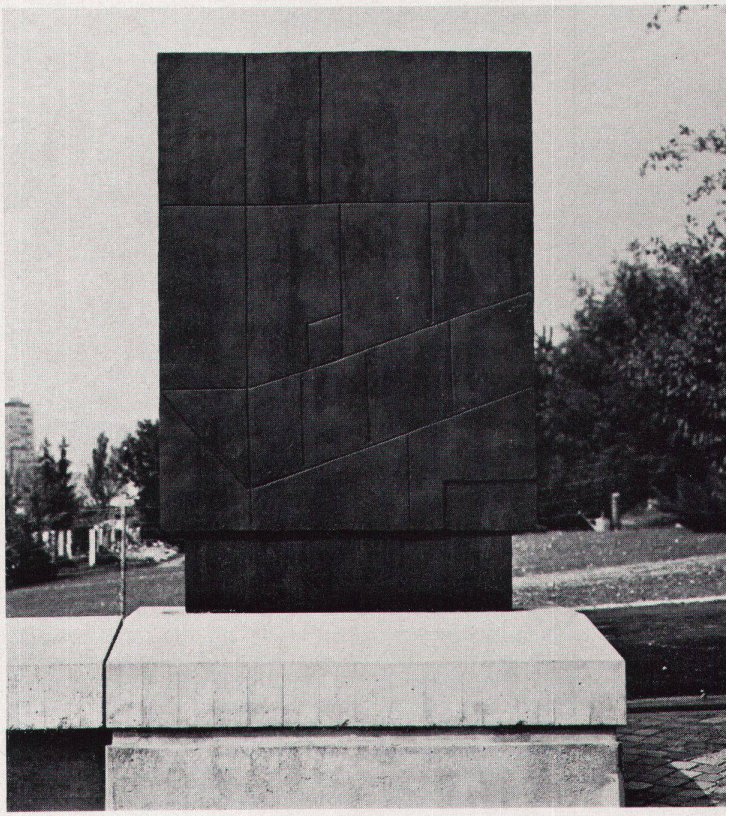




Abdankungshalle in Schlieren ZH







Architekt: Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich
Mitarbeiterin: Martha Huber, Innenarchitektin
Ingenieure: Gianesi und Briner, Schlieren
Relief von Otto Müller
1967–1969